



Fachbereichsausschuss Sitzung am 09.11.2022

Inhalt

1. Aktuelle Situation im Jobcenter; Prognose Arbeitsmarkt 2023
2. Planungen des Jobcenters
3. Bürgergeld
4. Exkurs: ukrainischer Geflüchteter im Jobcenter Ulm

Arbeitsmarkt Stadt Ulm

Rot ukr. Geflüchtete
Blau AM - Effekte

Merkmale	Okt 2022	Veränderungen zum			
		Vormonat Sept. 2022		Vorjahresmonat Okt. 2021	
		absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden					
Insgesamt	3.057	3	0,1	526	20,8
Bestand an Arbeitslosen					
Insgesamt	1.511	-112	-6,9	234	18,3
51,6% Männer	780	-33	-4,1	53	7,3
48,4% Frauen	731	-79	-9,8	181	32,9
59,8% Ausländer	904	-88	-8,9	332	58,0
Zugang an Arbeitslosen					
Insgesamt	380	-33	-8,0	45	13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	-8	-11,6	-12	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	-	-	-18	-19,1
Abgang an Arbeitslosen					
Insgesamt	507	46	10,0	76	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	53	-22	-29,3	-30	-36,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	22	11,5	59	38,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf					
SGB II	2,1	x	x	x	1,8
SGB III	1,4	x	x	x	1,7
Gesamt	3,5	x	x	x	3,4
Unterbeschäftigung²⁾					
Unterbeschäftigungsquote	3,3	x	x	x	2,5
Leistungsberechtigte²⁾					
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.020	-71	-1,7	450	12,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.795	-66	-3,6	223	14,2
Bedarfsgemeinschaften	3.079	-32	-1,0	365	13,5

Arbeitsmarkt 2023

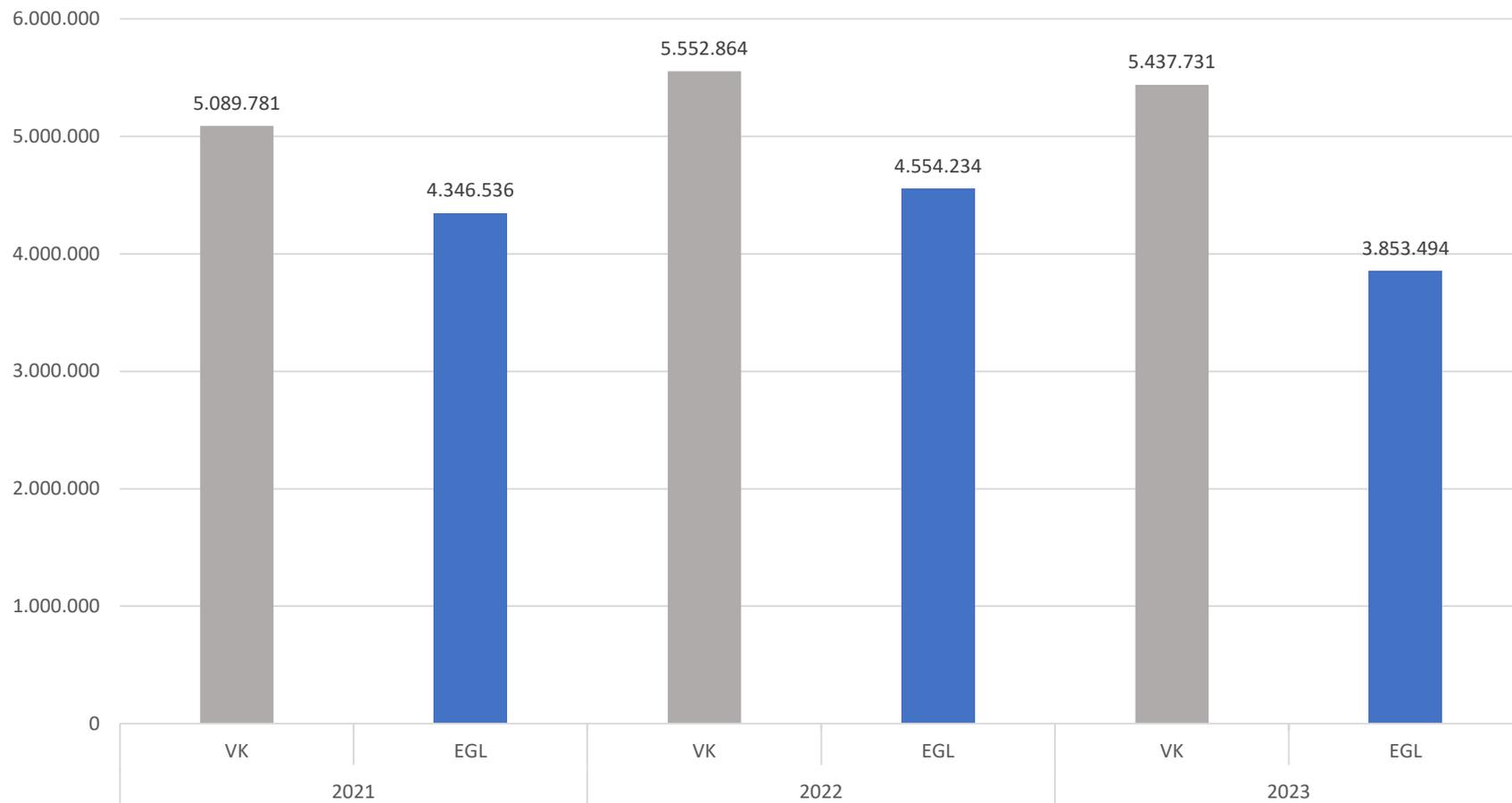
IAB Prognose

- Rezession: BIP-Wachstum für 2023 von $-0,4$ Prozent prognostiziert
- Kein Einbruch auf dem Arbeitsmarkt; leichte Beeinträchtigung (Steigerung der Arbeitslosen um 60.000 einschl. ukr. Geflüchteter).
- Weitere Beschäftigungseffekte: Anstieg um 220.000 Erwerbstätige
- Stagnation produzierendes Gewerbe; Nachfragesteigerung öffentlicher Dienst, Erziehung, Gesundheit, Handel, Verkehr und Gastgewerbe.

Aktuelle Situation JC UL

- Weiterhin hohe Integrationsquote
- Mehr Leistungsberechtigte bei gleichem Personalstand
- Trotz Anordnung von Überstunden, vermehrt Rückstände im Leistungsbereich
- Stellen werden immer schwieriger bzw. nicht besetzt; daher Auslagerung von Aufgaben wie die Telefonie

Planung: Budget JC Ulm



Planung: Budget JC UL

- **8,07% (-815.873€) weniger Budget als 2022 bedeutet:**
- Erhebliche Preissteigerungen im Verwaltungshaushalt – Resultat: Personalabbau (keine Nachbesetzung vakanter Stellen)
- Deutliche Erhöhung des Umschichtungsanteils (20% auf 34%), wobei Einsparungen dazu führen, dass der Umschichtungsbetrag an sich moderat steigt.
- Verringerung der Eintrittsplanung (2022: 918 Eintritte geplant; 2023: ca. 450)

Planung: Ziele und Aktivitäten

Strategische Themen:

- Fachkräftemangel
- Gesundheit
- Vielfalt
- Digitalisierung

Aktivitäten (bspw.):

- Frühzeitige Aktivierung von Frauen in Elternzeit
- Bürgergeld: Kreativwochen der Beratung
- 3for1 – psychische Gesundheit
- Frauenprojekte der BCA
- Qualifizierung insb. ukrainischer Geflüchteter

	IQ	LZB
Männer	1,7	-10,5
Frauen	6,0	- 9,5
Nur ukr	3,4	-
Gesamt	0,1	- 10,0

Schwerpunkte Eintritte:

- Qualifizierung
- Jugendliche und Junge Erwachsene
- Frauenförderung

Bürgergeld

- Aktueller Stand: 10.11: 2./3. Lesung; 25.11. Bundesrat
- Noch viele Veränderungen möglich, daher keine gesicherte Aussagen über Umsetzung

Unkritisch: bspw. Regelsatzerhöhung

Ungewiss: Anzahl an Anträgen durch höhere Regelsätze/ Freibeträge, Zeit für die Umsetzung, kommt das Gesetz überhaupt

Schwierig: Bürokratische Fallstricke bspw. Vertrauenszeit, ggf. weitere Ermessensprüfungen

Bürgergeld-Gesetz: Die Änderungen im SGB II sollen im Jahr 2023 gestaffelt Inkrafttreten.*

1. Januar 2023

- Einführung des **Bürgergeldes** und einer **Bagatellgrenze** ✓
- Erhöhung sowie Änderung der Fortschreibung der **Regelbedarfe** ✓
- Abschaffung des **Vermittlungsvorrangs** und der Pflicht zur **Inanspruchnahme vorzeitiger Renten wegen Alters** ✓
- Neuordnung **Erreichbarkeitsrecht** ✓
- Erhöhte **Freibeträge** für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende ✓
- **Karenzzeiten** für Wohnen und Vermögen ✓
- Anerkennung der Aufwendungen für die Unterkunft bis zu 12 Monate nach dem **Tod eines BG-Mitglieds**
- Erhöhung **Schonvermögen** und weitere Änderungen bei der **Vermögensfreistellung** ✓
- Entfristung des **Sozialen Arbeitsmarktes**
- Entbürokratisierung bei der **Förderung der Weiterbildung** (Grundkompetenzen, Sozialpädagogische Begleitung) -
- Kalenderjährliche Berücksichtigung von Aufwandsentschädigungen beim **Ehrenamt** ✓
- Berücksichtigung **einmaliger Einnahmen** im Zuflussmonat ✓
- Freistellung des **Mutterschaftsgeldes** ✓

1. April 2023

- Einführung **Weiterbildungsgeld**
- Entfristung der **Weiterbildungsprämie**

1. Juli 2023

Einführung:

- **Kooperationsplan** mit **Vertrauenszeit** und **Kooperationszeit**
- **Schlichtungsverfahren**
- **Bürgergeldbonus**
- **Ganzheitliche Betreuung (Coaching)**
- Neuregelung der **Leistungs-minderungen**
- **Erhöhung des Freibetrags** im Bereich zwischen 520 und 1.000 Euro von 20 auf 30 Prozent des erzielten Erwerbseinkommens

1. August 2023

- Flexibilisierung des **Verkürzungsgebotes** bei berufsabschlussbezogenen Weiterbildungen

2024

- Änderung der **Integrationskurs-verordnung** zum 01.08.2024 (Zulassung zur Teilnahme durch Träger)

Ausblick:

Das Bürgergeld-Gesetz soll den Auftakt zu einer **schrittweisen Reform** bilden.

Weitere geplante Reformschritte:

- Verbesserung von Unterstützungsmöglichkeiten
- Weiterentwicklung der Zielsteuerung mit Fokus auf Nachhaltigkeit der Integrationen

Sanktionsmoratorium bis einschließlich 01.07.2023

Stand:
19.10.2022

*Gemäß Artikel 13 des Regierungsentwurfs zum Bürgergeld-Gesetz vom 14.09.2022; bei Änderungen im parlamentarischen Verfahren wird diese Übersicht angepasst.

Ukrainische Geflüchtete

Personenbezogene Merkmale	
Personen m. ukr. Staatsangehörigkeit	1351
dav. ausgewiesene eLB	869 (darunter 52 mit Eink.)
dav. aktuell nicht aktivierbar	139
Geschlecht	940
männl.	276
weibl./div.	664
Alter	
0-14 Jahre	410
15 bis unter 25 Jahre	180
25 bis unter 55 Jahre	645
Ab 55 Jahre	116
Bedarfsgemeinschaften	635 (36% Alleinerziehend (nur 50% m. K.); 38% Single-BG)

Ukrainische Geflüchtete

Arbeitsmarktrelevante Merkmale	
Deutsche Sprachkenntnisse	
Keine Kenntnisse	654
Erweiterte K./verhandlungssicher	23
Berufliche Qualifikation	
(50% Daten noch nicht erhoben; Status Anerkennung nicht bekannt)	
Helfer/in	21%
Fachkraft	43%
Spezialisten	18%
Hochkomplex	18%

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

